

Was Musik mit Sicherheit zu tun hat

Talkrunde zum Kreismusikschultag in Vellmar

VELLMAR. Der Vortrag „Musik ist unser Leben“ des Kinderchores Chroma unter der Leitung von Marina Wacker und die Geschichte von Aeham Achmad dem „Pianisten aus den Trümmern“ machte bei der Talkrunde in der Musikschule Chroma die Hoffnung spendende Rolle der Musik deutlich.

Rund 70 Pädagogen, Schüler und Eltern interessierten sich für die Podiumsdiskussion in der Chroma. Das Thema: Welche Bedeutung hat musische Bildung für die Entwicklung unserer Gesellschaft? Moderiert wurde der Abend von Marie-Louise Cardell vom Hessischen Rundfunk. Ihre Diskussionspartner: Susanne Selbert (Vize-Landrätin), Sascha Gundlach (Vorsitzender des Marketing-Clubs Kassel) und Jörg-Olaf Schramm (Direktor der Sparkassen-Filialdirektion Nord). Zur Eröffnungsfrage „Was hat Musik mit der inneren Sicherheit zu tun?“ erinnerte Selbert an den Kulturauftrag des Staates, der sich nicht von der Bildfläche zurückziehen dürfe. Denn kultu-

relle Angebote im ländlichen Raum könnten der Radikalisierung von gesellschaftlichen Gruppen entgegenwirken. In diesem Sinne setzte sich Selbert dafür ein, dass auf der Gesetzesebene der Begriff kulturelle Bildung in die Hessische Landesverfassung aufgenommen werde.

Schramm brachte seine Sicht aus der Wirtschaft mit ein: Er verwies darauf, dass Musik die sozialen Kompetenzen fördere. Die Musik sei auch zur Teambildung wichtig – so denke er über einen Sparkassenchor nach. Es ist nicht verwunderlich, dass die Sparkassenstiftung Landkreis Kassel ein Mitsponsor des Kreismusikschultages in Vellmar ist.

Für Gundlach, der in einer Kreativ-Agentur tätig ist, spielt Musik als Instrument eine tragende Rolle. Kaum ein Ausdruck von Emotionalität komme für ihn ohne Musik aus. An dieser Stelle könne die Musikschule Chroma ansetzen, wenn sie weiterhin die musischen Angebote pflege. (peu)